

Medienentwicklungsplan

der

Carolinen-

Gemeinschaftsschule

Öffentliche Schule

Dokumentenvorlage MEP BW

Version 3.0 – 06.03.2020

Dieser MEP ist ein gemeinsames Vorhaben von Schulträger und Schule und wird in gegenseitigem Einvernehmen mit der Bitte um Freigabeempfehlung eingereicht. Mit der Unterschrift bestätigen Schulleitung und Schulträger, dass der Medienentwicklungsplan in enger Zusammenarbeit entstanden ist und beide Seiten umfassend in den Prozess einbezogen worden sind.

Milchhausen, 20.2.2020

[Ort, Datum, Unterschrift Schulleitung]

Milchhausen, 20.2.2020

[Ort, Datum, Unterschrift Schulträger]

Informationen zur Schule		Informationen zum Schulträger	
Dienststellenschlüssel	: 012345678	Schulträger	: Stadt Milchhausen
Kontaktperson	: Frau Joghurt	Kontaktperson	: Herr Käse
Rektorin	: schulleitung@012345678.schule.bwl.de	Stadtkämmerer	: mep@milchhausen.de
Adresse	: Schulstr.3, 12345 Milchhausen		

Bei Beratung: Beratendes Medienzentrum

KMZ Milchhausen

Kontaktperson / Berater*in

Herr Milch

MPB

Beratung@kmz-milchhausen.de

Inhalt

Inhalt	2
Schritt 1: Das Zukunftsbild der Schule – Vorklärung	3
Schritt 2: IST-Stand-Analyse	4
2.1 Medieneinsatz und Medienbildung im Unterricht – UE	4
2.2 Zur Verfügung stehende Ausstattung und deren Zustand – TE.....	5
2.3 Bisherige Fortbildungen & Kompetenzen der Lehrkräfte – PE.....	6
2.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in aktuelle Veränderungen – OE.....	6
Schritt 3: Ziele und Maßnahmen	7
3.1 Unterrichtsentwicklung – UE	7
3.2 Für die erfolgreiche Unterrichtsentwicklung notwendige Ausstattung – TE	9
3.3 Fortbildungskonzept – PE	10
3.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in zukünftige Veränderungen – OE.....	11
Schritt 4: Evaluation	13
Schritt 5: Zeitplan	16

Schritt 1: Das Zukunftsbild der Schule – Vorklärung

Wir sehen unsere Schule als einen Ort, an dem die Schülerinnen und Schüler mit Freude lernen und die Lehrkräfte sie mit Begeisterung dabei unterstützen. Dabei ist es uns wichtig, dass die Lehrkräfte sich nicht alleingelassen fühlen, sondern sich als Team sehen, das gemeinsam auf ein Ziel hinarbeitet. Durch diese Atmosphäre des kollegialen Miteinanders möchten wir auch den Schülerinnen und Schülern vermitteln, dass das Leben in einer zunehmend digitalen Welt dennoch auf der Zusammenarbeit von Menschen gedeihen kann. Auch möchten wir die Eltern aktiv mit einbeziehen in diesen Prozess, da auch das Zuhause der Schülerinnen und Schüler ein wichtiger Lernort ist und wir mit den Eltern zusammen in die gleiche Richtung schauen möchten. Wir erhoffen uns vom Lernen in diesem Klima, dass unsere Absolventinnen und Absolventen als mündige Bürger die Welt von Morgen mitgestalten können und ein glückliches und zufriedenes Leben führen werden.

Unser Motto soll lauten: Gemeinsam sind wir stark!

Schritt 2: IST-Stand-Analyse

2.1 Medieneinsatz und Medienbildung im Unterricht – UE

Medienbildung an unserer Schule	
Themenbereiche Lernen mit Medien	Themenbereiche Lernen über Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung grundlegender Kenntnisse (KI.5/6) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahren im Netz
<ul style="list-style-type: none"> • CNC-Programmierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Urheberrecht und Datenschutz
<ul style="list-style-type: none"> • Lernprogramme und Apps 	<ul style="list-style-type: none"> • Mobbing
	<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche

So werden digitale Medien an unserer Schule eingesetzt	
Methodisch allgemein	
<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen erstellen mit PowerPoint 	
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation digital (Einführung in Kl. 5) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Vokabeln lernen mit dem Handy 	
<ul style="list-style-type: none"> • Textverarbeitung 	
Kompetenzorientiert allgemein	
<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen trainieren in den Fremdsprachen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Perspektivenwechsel in der Literatur 	
In einzelnen Fächern	
Fach	Konkreter Einsatz
<ul style="list-style-type: none"> • Englisch (KI. 9) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerinnen und Schüler erstellen Comics zu einem gelesenen Roman
<ul style="list-style-type: none"> • Mathematik (KI. 7) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Geogebra zur besseren räumlichen Vorstellung als Versuch
<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch (KI. 10) 	<ul style="list-style-type: none"> • Filmbildung mit Materialien vom LMZ

2.2 Zur Verfügung stehende Ausstattung und deren Zustand – TE

Gerätetyp / Infrastruktur / Ausstattungsszenario	Anzahl	Anschaffungsjahr	Weiterhin verwendbar?	Leasing?	Wartungsvertrag?
Server - Serverraum	1	2014	ja	nein	nein
Server - Serverschrank	1	2014	ja	nein	nein
Server - Server	1	2014	ja	nein	nein
Server - USV	1	2014	ja	nein	nein
Server - Verkabelung (Dokumentation)	1	2014	nein	nein	nein
Server - Internetanbindung	1	2014	nein	nein	nein
Server - Klimatisierung	1	2014	ja	nein	nein
Server - Datensicherung	1	2014	ja	nein	nein
Server - Schnurloses Telefon	2	2014	ja	nein	nein
Arbeitsstationen (PCs) - EDV Räume	50	2006	nein	nein	nein
Arbeitsstationen (PCs) - Fachräume	4	2015	ja	nein	nein
Arbeitsstationen (PCs) - Unterrichtsräume	5	2015	ja	nein	nein
Arbeitsstationen (PCs) - Lehrerarbeitsplätze	3	1999	nein	nein	nein
Mobile Systeme - Notebook	30	2016	ja	nein	nein
Mobile Systeme - Tablet	25	2017	ja	nein	nein
Smartboards EG	2	2014	ja	nein	ja
Smartboards OG	3	2016	ja	nein	ja
Smartboards Neubau	1	2019	ja	nein	ja
PaedML	1	2010	ja	nein	Ja (Hotline)
Kopierer	1	2019	Ja	Ja	Ja*
WLAN - allgemein *	1	2015	eingeschränkt	nein	nein

*Probleme

- Wlan zu schwach und nicht in jedem Raum verfügbar.

2.3 Bisherige Fortbildungen & Kompetenzen der Lehrkräfte – PE

Der aktuelle Fortbildungsbedarf des Kollegiums wird hausintern über den Netzwerkberater und den Multimediaberater abgedeckt. Es finden Einweisungen in technische Neuerungen (Geräte, Software) und über rechtliche Aspekte (Urheberrecht und Datenschutz) statt.

Informationen aus Fortbildungen werden über E-Mail multipliziert und zugänglich gemacht, viele Fragen werden auch intern durch Gespräche erörtert.

Fortbildungsbedarf

Bereich / Kompetenz	Details	Nutzung im Unterricht		Würde ich gerne nutzen.		Kenntnisse / Handhabe 1 = sehr gut / 6 = keine						Bemerkungen	
		ja	nein	ja	nein	1	2	3	4	5	6		
Umgang mit dem Smart-board	Anwendung im Unterrichtsalltag	x		x				x					Neue Fachlehrer haben Fortbildungsbedarf
Urheberrecht	Was ist noch erlaubt?	x		x						x			Bedarf vom gesamten Kollegium
Mobbing	Messenger Dienste	x		x						x			Bedarf vom gesamten Kollegium
Einsatz von Tablets im Unterricht	Welche Apps sind sinnvoll in den Unterricht einzubinden?	x		x					x				Bedarf für Fachschaften
Moodle	Implementierung im Schulleben	X		X								X	Bedarf vom gesamten Kollegium

2.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in aktuelle Veränderungen – OE

Innerschulisch findet die Medienentwicklung zweigleisig statt. Einerseits wird die Medienentwicklung durch die Schulleitung und die mit spezifischen Querschnittsaufgaben betreuten Lehrern vorangetrieben, andererseits liefern Kollegen, die Fachschaften, die Schülerschaft und der Elternbeirat Impulse. Eine Steuergruppe, bestehend aus Netzwerkberater, Multimediaberater, Schulleitung und technisch versierten Lehrkräften bündelt diese Impulse und konkretisieren diese.

Vorschläge werden von Fachgruppen inhaltlich aufbereitet und mit den zuständigen Gremien der Schule erörtert, bevor sie zur Abstimmung kommen. Externe Dienstleister und die Gemeindeverwaltung werden bei Bedarf hinzugezogen.

Schritt 3: Ziele und Maßnahmen

3.1 Unterrichtsentwicklung – UE

Kurzfristige Planung

Kurzfristige Ziele	Kurzfristige Maßnahmen	Evaluationskriterium
<ul style="list-style-type: none"> Ausbau von Methodenkompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> Das Kollegium wird dazu aufgefordert, methodisch digital zu arbeiten und die PC-Räume bzw. vorhandene Ausstattung zu nutzen. Es werden Kernfächer für die Vermittlung von Methodenkompetenz festgelegt, die mindestens 1x pro Woche im Computerraum eingeplant werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Methodenkompetenz wird über die Analyse von Arbeitsprodukten und Interviews mit Schülern evaluiert
<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> Erprobung von minnit' für individuelle Kompetenztests Erprobung von verschiedenen Apps zur Diagnostik und zur individuellen Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> Feedback der Schüler einholen / Lernfortschritte dokumentieren
<ul style="list-style-type: none"> Autonomes und erlebendes Lernen 	<p><i>Beispielsweise</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Erprobung verschiedener Apps zum Programmieren im Informatik-Unterricht Erprobung von Apps, mit denen die Schülerinnen und Schüler z.B. Erklärvideos erstellen und Texte kreativ verarbeiten können Im Fach Englisch: Einsatz von 360°-Fotos, um verschiedene englischsprachige Länder kennenzulernen und darauf basierend Geschichten zu schreiben, die als Stop-Motion-Filme produziert werden 	<ul style="list-style-type: none"> Analyse von Lernprodukten – ist Kompetenzzuwachs erkennbar
<ul style="list-style-type: none"> Beginn der Erstellung eines Mediencurriculums 	<ul style="list-style-type: none"> Die einzelnen Fachschaften notieren, wie sie im Unterricht (Beispiele s.o.) digitale Medien einsetzen (Medienthemplan) 	<ul style="list-style-type: none"> Hat jedes Fach mindestens ein Einsatzszenario notiert und werden diese Experimente in den Medienthemplan fürs nächste Jahr übernommen?

Mittelfristige Planung

Mittelfristige Ziele	Mittelfristige Maßnahmen	Evaluationskriterium
<ul style="list-style-type: none"> Ausbau der Bereiche Medienproduktion und Programmierung 	<ul style="list-style-type: none"> Programmieren mit mBot Videospiele programmieren mit Scratch Infofilm zur Schule produzieren (mit eigener Musik) 	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung der Ergebnisse beim Schulfest, Teilnahme an Wettbewerben (Feedback evaluieren)
<ul style="list-style-type: none"> Aufbau des Mediacurriculums 	<ul style="list-style-type: none"> Die Fachschaften ergänzen ihre Medienthemenpläne und ein Mediacurriculumsbeauftragter ordnet die Inhalte der Medienthemenpläne kontinuierlich klassenweise 	<ul style="list-style-type: none"> Haben die Kollegen den Eindruck, auf vorhandene Vorschläge zurückgreifen zu können?

Langfristige Planung

Langfristige Ziele	Langfristige Maßnahmen	Evaluationskriterium
<ul style="list-style-type: none"> Raunabhängiges Lernen 	<ul style="list-style-type: none"> Konzeption verschiedener Unterrichtsprojekte, die nicht zwingend im Klassenzimmer stattfinden müssen. 	<ul style="list-style-type: none"> Wie unterscheidet sich der Lernerfolg von traditionellen Lernkonzepten? Herrscht Leben im Haus und es wird doch konzentriert gearbeitet?
<ul style="list-style-type: none"> Verstetigung des Mediacurriculums und kontinuierliche Evaluation 	<ul style="list-style-type: none"> Medienthemenpläne und Mediacurriculum werden fortgeschrieben und den Umständen angepasst; Synergien werden markiert 	<ul style="list-style-type: none"> Gibt es Einheiten, wo verschiedene Fächer aufeinander aufbauen können und somit Arbeitserleichterung spüren? Fühlen sich die Kollegen dabei unterstützt, ihren Unterricht mediengestützt zu gestalten und ggf. ihren Unterricht neu zu gestalten?

3.2 Für die erfolgreiche Unterrichtsentwicklung notwendige Ausstattung – TE

Ziele	Maßnahmen	Kosten	Zeitpunkt
Vergleichbare mediale Ausstattung in allen Klassenzimmern	Installation von 6 Beamern in den Klassenräumen ohne Smart-board	Ca. 6000 €	In Auftrag
Einsatz von Tablets als Dokumentenkameras	Installation von 6 Apple-TV in den entsprechenden Räumen	Ca. 900 €	2021
Vergrößerung der Verfügbarkeit von mobilen Endgeräten	Anschaffung von drei Klassensätzen mobiler Endgeräte, die als Kofferlösungen in der Schule verbleiben	Ca. 25.000€	2022
Stabile und schnelle Internetverbindung in allen Räumen und Gebäuden	Ausleuchtung und Ausschreibung für die erweiterte Verkabelung der Räume steht an.	?	schnellstmöglich
Robotik verankern	Anschaffung von 20 mBots	Ca. 1500€	2022

3.3 Fortbildungskonzept – PE

Fortbildungskonzept

Wir möchten erreichen, dass alle Kolleginnen und Kollegen mindestens eine individuelle Fortbildungsmaßnahme pro Halbjahr besuchen und die so erworbenen Kompetenzen in den Bereichen Medieneinsatz, Filmbildung und Lernen über Medien bei Micro-SchiLfs (30 Minuten in der Kooperationszeit am Donnerstagnachmittag) an die Kolleginnen und Kollegen weitergeben. Außerdem soll es verpflichtende Fortbildungen zur verfügbaren Technik geben und auf Wunsch zwei Tage Beurlaubung pro Jahr um Barcamps zu besuchen oder sich anderweitig neue Impulse zu holen.

Kurzfristige Planung

Kurzfristige Ziele	Kurzfristige Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrkräfte können mit dem Schulnetzwerk und dem Smartboard umgehen 	<ul style="list-style-type: none"> SchiLF durch Berater des KMZ
<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrkräfte verfügen über die notwendigen Kompetenzen, um individuelle Förderungsmethoden auszuprobieren 	<ul style="list-style-type: none"> Fortbildung zum Thema Individuelle Förderung mit digitalen Medien und zum Einsatz von minnit'

Mittelfristige Planung

Mittelfristige Ziele	Mittelfristige Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Sinnvoller pädagogischer Einsatz digitaler Medien in allen Fachbereichen 	<ul style="list-style-type: none"> Fachbezogene Fortbildungen, Micro-SchiLfs
<ul style="list-style-type: none"> Die Tablet Administration ist gesichert 	<ul style="list-style-type: none"> Fortbildung des Admins beim Schulamt
<ul style="list-style-type: none"> Kollegen können mit dem Tablet technisch und pädagogisch umgehen 	<ul style="list-style-type: none"> Bedarfsorientierte Fortbildungen zu Schuljahresbeginn und nach Anschaffung neuer Geräte
<ul style="list-style-type: none"> Neue Lehrkräfte können mit dem Schulnetzwerk und den Smartboards umgehen 	<ul style="list-style-type: none"> SchiLF
<ul style="list-style-type: none"> Kommunikation findet digital per Messenger (Threema) statt 	<ul style="list-style-type: none"> Fortbildung für das Kollegium zu Nutzung des Messengerdienstes
<ul style="list-style-type: none"> Die Informatikkollegen können den mBot sinnvoll einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> Fortbildung für die betroffenen Kollegen

Langfristige Planung

Langfristige Ziele	Langfristige Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Sinnvoller pädagogischer Einsatz des Tablets ist Teil der Unterrichtsroutine 	<ul style="list-style-type: none"> Fortführung der Micro-SchiLfs und Teilen der Evaluationsergebnisse von Schülerschaft und Elternschaft

3.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in zukünftige Veränderungen – OE

Zuständigkeiten

1. Zuständigkeiten innerhalb der Schule:		
Aufgabenbereich:	Wer übernimmt die Aufgabe?	Funktion innerhalb der Schule: (z.B. Schulleitung, NWB, MMB)
Organisation Raumbuchung	Wird durch einen Raumbelungsplan geregelt – Hr. Müller.	Medienteam Schule
Beschaffung Hardware	Beschaffung durch Träger	SL, NWB
Beschaffung Software	Medienteam Schule	MMB, Steuerungsgruppe Fachleiter
Verbrauchsmaterialbeschaffung	Frau Kehl	Sekretärin
Wartung Computer	IT-Team	IT-Stadt Milchhausen
Wartung Peripheriegeräte (OHP, Beamer etc.)	Medienteam Schule	NWB, MMB
Wartung Netzwerk/Server	IT-Team	IT-Stadt Milchhausen
Installation von Software	IT-Team, Administrator	IT-Stadt Milchhausen NWB

2. Externe Ansprechpartner bei technischen/pädagogischen Problemen:		
Name – Institution – EDV-Firma: (z.B. Schulnetzberater, EDV-Beauftragter der Gemeinde etc.)	Zuständigkeitsbereich:	Kontaktdaten: (Telefon / E-Mail-Adresse etc.)
IT-Stadt	Verwaltungsrechner Internetanbindung Kopierer	Herr Schlamko Tel: 0321/56789 Mail: schlamko@milchhausen.de
IT-Team	Pädagogisches Netz PaedML	IT-Team Tel: 0321/32800 IT-Team@milchhausen.de
Speedball	Smartboard Smartboard-Software	Frau Kuhfal Tel: 0321/13356 Info@speedball.de

Kurzfristige Planung

Beteiligte	Kurzfristige Ziele	Kurzfristige Maßnahmen
Lehrkräfte / Kommunikation intern	<ul style="list-style-type: none"> Die KuK aktualisieren und beleuchten ihren Medieneinsatz kritisch Kommunikation intern Austausch 	<ul style="list-style-type: none"> Führung eines Kompetenz- und Projektportfolios Kooperationszeit Micro-Fortbildungen in der Kooperationszeit der Fachschaften
Schüler/-innen	<ul style="list-style-type: none"> Aktive Hilfe 	<ul style="list-style-type: none"> Schülermedienmentoren ausbilden lassen
Eltern	<ul style="list-style-type: none"> Information Aktive Einbindung 	<ul style="list-style-type: none"> Elternbriefe Elternabende
Kollegium, Schüler, Lehrer	<ul style="list-style-type: none"> Schulgemeinschaft Einflussnahme 	<ul style="list-style-type: none"> Runder Tisch Einbindung in Evaluation
Schulträger	<ul style="list-style-type: none"> Information 	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Treffen
Externe Partner	<ul style="list-style-type: none"> Kooperation mit KMZ 	<ul style="list-style-type: none"> Fortbildungen, Beratung

Mittelfristige Planung

Beteiligte	Mittelfristige Ziele	Mittelfristige Maßnahmen
Lehrkräfte / Kommunikation intern	<ul style="list-style-type: none"> s.o. Kommunikation intern 	<ul style="list-style-type: none"> s.o. Messenger (Landeslösung)
Schüler/-innen	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau aktiver Hilfe 	<ul style="list-style-type: none"> Zusatzausbildung für Schülermedienmentoren: Jugendmedienschutz
Eltern	<ul style="list-style-type: none"> s.o. digitale Elternkommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> s.o. Pilotprojekt mit Messenger in Klasse 5
Kollegium, Schüler, Lehrer	<ul style="list-style-type: none"> s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> s.o.
Schulträger	<ul style="list-style-type: none"> s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> s.o.
Externe Partner	<ul style="list-style-type: none"> s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> s.o.

Langfristige Planung

Beteiligte	Langfristige Ziele	Langfristige Maßnahmen
Lehrkräfte / Kommunikation intern	<ul style="list-style-type: none"> s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> s.o.
Schüler/-innen	<ul style="list-style-type: none"> s.o. digitale Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> s.o. Ausweitung des Messengers auf Schüler
Eltern	<ul style="list-style-type: none"> digitale Elternkommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> Implementierung des Messengers für alle Klassen
Kollegium, Schüler, Lehrer	<ul style="list-style-type: none"> s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> s.o.
Schulträger	<ul style="list-style-type: none"> s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> s.o.
Externe Partner	<ul style="list-style-type: none"> s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> s.o.

Schritt 4: Evaluation

<i>Evaluationskonzept</i>	
Wer soll einbezogen werden?	GLK, SchülerInnen, Eltern
Wie soll evaluiert werden?	Onlinefragebogen (minnit')
Wann soll evaluiert werden?	In der ersten Woche nach den Herbst-, Faschnachts-, Pfingstferien
Wer wertet die Evaluationen aus?	Steuerungsgruppe
Wie werden die Konsequenzen an die Schulgemeinschaft kommuniziert?	GLK, Schulkonferenz, Homepage

Evaluationskriterien *(Hinweis: exemplarisch ausgefüllt, da es sich um einen Beispiel-MEP handelt)*

<i>Fachübergreifende Evaluationskriterien</i>	<i>Wer wird befragt?</i>	<i>Wann wird befragt?</i>
➤ Digitale Methodenkompetenz wird über die Analyse von Arbeitsprodukten und Interviews mit Schülern evaluiert.	Kollegium	02/2021 +++
➤ Feedback der Schüler einholen / Lernfortschritte dokumentieren	Kollegium, Schüler	02/2021 +++
➤ Hat jedes Fach mindestens ein Einsatzszenario notiert und werden diese Experimente in den Medienthemenplan fürs nächste Jahr übernommen?	Fachschaftsvorsitzende	07/2021

Unterrichtsentwicklung *(Hinweis: exemplarisch ausgefüllt, da es sich um einen Beispiel-MEP handelt)*

<i>Ziel</i>	<i>Evaluationskriterium</i>	<i>Wer wird befragt?</i>	<i>Wann wird befragt?</i>
Digitale Medien werden eingesetzt, um autonomes und erlebendes Lernen zu ermöglichen	Analyse von Lernprodukten – ist Kompetenzzuwachs erkennbar	<i>Lehrkräfte</i>	<i>02/2021 +++</i>
Projekttag / Versuche zu Programmierung und Medienproduktion	Vorstellung der Ergebnisse beim Schulfest, Teilnahme an Wettbewerben (Feedback evaluieren)	<i>Eltern, Schüler, Lehrer</i>	<i>07/2022</i>

Ausstattungsentwicklung *(Hinweis: exemplarisch ausgefüllt, da es sich um einen Beispiel-MEP handelt)*

<i>Ziel</i>	<i>Evaluationskriterium</i>	<i>Wer wird befragt?</i>	<i>Wann wird befragt?</i>
Flächendeckende, stabile und schnelle Internetverbindung in allen Räumen und Gebäuden	Kann die geplante Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?	<i>Lehrkräfte, Schüler</i>	<i>02/2021 ++</i>
Vergrößerung der Verfügbarkeit von mobilen Endgeräten für die Verstetigung der Projekte	Kann die geplante Unterrichtsentwicklung verstetigt und ausgeweitet werden?	<i>Lehrkräfte, Schüler</i>	<i>12/2022 ++</i>

Fortbildungskonzept *(Hinweis: exemplarisch ausgefüllt, da es sich um einen Beispiel-MEP handelt)*

<i>Ziel</i>	<i>Evaluationskriterium</i>	<i>Wer wird befragt?</i>	<i>Wann wird befragt?</i>
Die Lehrkräfte können mit dem Schulnetzwerk und dem Smartboard umgehen	Fühlen sich die Kollegen kompetent?	Lehrkräfte	12/2020 ++
Die Lehrkräfte verfügen über die notwendigen Kompetenzen, um individuelle Förderungsmethoden auszuprobieren	Wie sind die ersten Erfahrungen mit der Implementierung der Pilotprojekte?	Lehrkräfte	02/2021 ++

Schulische Prozesse *(Hinweis: exemplarisch ausgefüllt, da es sich um einen Beispiel-MEP handelt)*

<i>Ziel</i>	<i>Evaluationskriterium</i>	<i>Wer wird befragt?</i>	<i>Wann wird befragt?</i>
Zuständigkeiten sind transparent	Gibt es Frustration aufgrund von mangelnder Transparenz?	Lehrkräfte	12/2020 ++
Die KuK aktualisieren und beleuchten ihren Medieneinsatz kritisch	Verlauf der Personalentwicklungsgespräche	Lehrkräfte	03/2021 ++
Schüler werden aktiv in den Medienalltag eingebunden	Gespräche mit Smeppern	Schülermedienmentoren, Lehrkräfte	03/2021 ++
Die Schulgemeinschaft wirkt an der Gestaltung der Schule mit	Identifizieren sich alle mit der Schulgemeinschaft und wirken mit	alle	02/2021 ++

Schritt 5: Zeitplan

Hinweis: exemplarisch ausgefüllt, da es sich um einen Beispiel-MEP handelt

Schuljahr 2020/2021	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4
September 2020	 Installation der Beamer und Apple TV.	 Kommunikation von Zuständigkeiten  Ankündigung: Kompetenzportfolio	 KMZ: interne Fortbildung  Elternbrief 1	 Fortbildung Individuelle Förderung und minnit'  Treffen mit Träger
Oktober 2020	 Beginn der individuellen Förderung (Pilot)  Beginn der Erprobung von Apps zum Programmieren und Erleben	 Elternabende	 Kooperationszeit Digital	
November 2020	 WLAN-Ausleuchtung	 Beginn Ausbildung SMEP	 Kooperationszeit Digital	 WLAN Ausbau
Dezember 2020	 Runder Tisch 1	 Evaluation Technik und Fortbildung dazu	 Kooperationszeit Digital	

Legende:

 Unterrichtsentwicklung  Ausstattung  Fortbildung  Schulische Prozesse  Evaluation